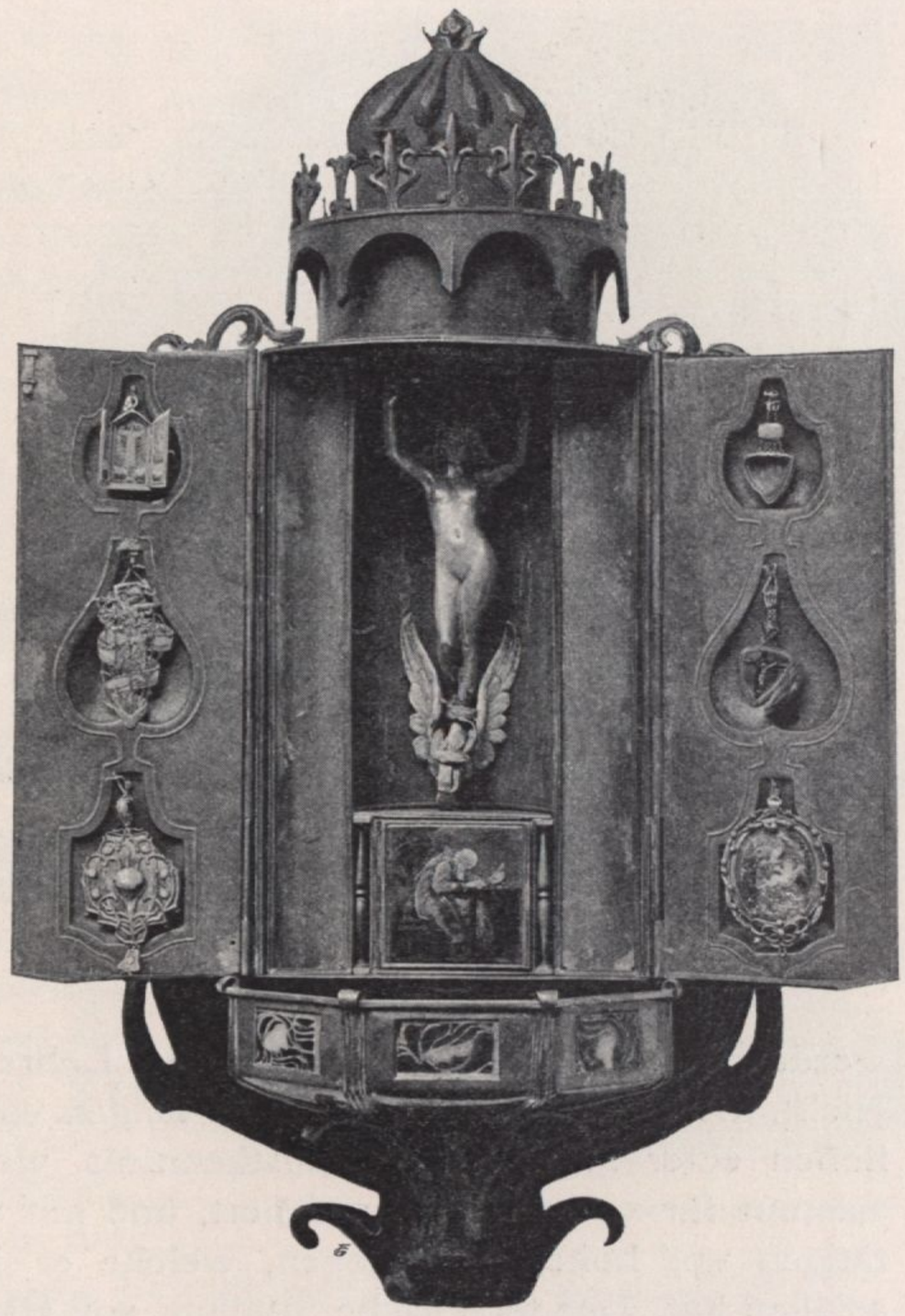
griechischen Chryselephantin-Skulptur als Farbenschmuck für dekorative Reliefarbeiten verwendet.

Dieser Art ist der herrliche Kaminaufsatz, den Alexander Fisher für Mr. Artur Balfour, den Premierminister Englands hergestellt hat. An diesem Prunkstücke, welches — ich schätze die Größe aus der Erinnerung — ungefähr drei Meter breit ist, ersieht man die ganze Ausdehnung der Begabung des Künstlers. Hier erscheint er als Architekt, als Bildner, als Goldschmied und als Emailleur. Als Architekt in dem orginellen Aufbau mit den drei, dem byzantinischen Stile entlehnten Kuppeln und Trommeln, den Säulen mit frei erfundenen Kapitälen; als Bildner in den figuralen Relief-paneelen, dem Garten der Hesperiden in der Mitte und den allegorischen Figuren der Eingebung und der Erlangung zu beiden Seiten; als Goldschmied und Emailleur in der fein ziselierten und farbenprächtigen Ausführung in kostbarem Material. Die Figuren sind aus Gold und Silber gebildet und mit Emailschmuck versehen, die Gesichter und Hände aus Elfenbein geschnitzt, die Felsblöcke aus Labradorit gehauen, die Bäume in getriebenem und emailliertem Silber und die architektonische Umrahmung in getriebenem Messing ausgeführt. Reich und herrlich ist das Werk, voll an Gedanken und schönen Einzelheiten, aber bei allem Inhaltsreichtum weder verwirrt, noch überladen.



A. Fisher, Schmuckkästchen aus getriebenem Messing und Email, im Besitze des Sir Thomas Gibson Carmichael

Wenn Alexander Fisher ein Kunsthandwerker ersten Ranges ist — das überschwängliche Lob seiner heimischen Zeitgenossen hat ihn einem Cellini zur Seite gestellt — so ist er auch ein Dichter und Denker. Er hat den klaren Kopf, das unstörbare Gleichgewicht, das für den englischen Geistesarbeiter so charakteristisch ist. Er ist ein Träumer und Schwärmer, der seine Ideen ins Praktische umzusetzen versteht. Seine Würdigung der hohen Mission der Kunst bedingt nicht Mißachtung des Handwerks, seine ausgedehnte Kenntnis der zahllosen technischen Methoden nicht die Ver-